



GESCHÄFTSBERICHT 2007  
NOVENTUSCOLLECT  
NOVENTUSCOLLECT PLUS



# INHALT

## JAHRESBERICHT

- 4 Vorwort des Geschäftsführers
- 5 Das Jahr 2007 auf einen Blick

## JAHRESRECHNUNG

- 6 Zusammengefasste Bilanzen per 31. Dezember 2007
- 7 Zusammengefasste Betriebsrechnungen 1. Januar bis 31. Dezember 2007

## VERSCHIEDENES

- 8 Anlagen
- 10 Organisation
- 12 Entwicklungen und Statistiken
- 13 Revisionsberichte der Jahresrechnungen 2007
- 14 Noventus PensionPartner AG

Noventus PensionPartner AG  
NoventusCollect  
NoventusCollect Plus  
Neumünsterallee 6  
CH-8032 Zürich  
Telefon +41 43 499 3636  
Fax +41 43 499 3645  
info@noventus.ch  
www.noventus.ch



## «DIE WIRTSCHAFT IST WIE EIN FAHRRAD: ES HÄLT NUR BALANCE, WENN ES FÄHRT»

Im Berichtsjahr 2007 erinnerten Weltwirtschaft und Finanzmärkte ans Zitat des berühmten Ökonomen Peter Ferdinand Drucker. Zuerst fuhren sie dank guter Konjunktur, tiefer Zinsen und geringer Inflation zügig mit starkem Wachstum den Berg hinauf, nahmen auf dem Gipfel kurz Tempo weg, um dann immer schneller und ohne zu bremsen ins Tal zu rasen, wo das Platzen einer Blase am Schlauch die Fahrt mit einem schweren Sturz jäh beendete. Wie beim Fahrradfahren das Gesetz der Schwerkraft gilt, gelten in der Wirtschaft und an den Finanzmärkten weiterhin die Gesetze der Ökonomie. Die ordnungspolitischen Sündenfälle, die ein Leben auf Pump förderten und Spekulationen mit billigem Geld ermöglichten, haben sich nun gerächt und die Wirtschaft aus der Balance geworfen. Kann das Fahrrad repariert und wieder in Fahrt gebracht werden?

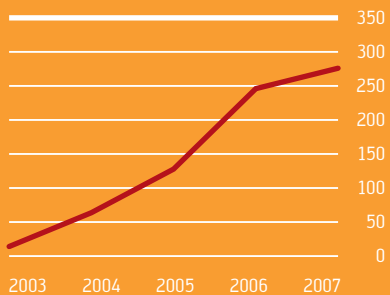
Das Geschäftsjahr 2007 erwies sich für die Sammelstiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus als Fahrradrennen mit Bergpreis, der an die Versicherten weitergereicht wurde. Der günstige Schadenverlauf und der gute Geschäftsgang ermöglichten es, die Risikoprämien erneut um 5 bis 10% zu senken, die Verwaltungskosten um 13% von 225 auf 195 Franken pro Versicherten zu reduzieren und die Basiskosten für das Jahr 2008 zu erlassen. Mit diesen Verwaltungskosten gehört Noventus zu den günstigsten Anbietern in der Schweiz.

Wer Bergrennen verfolgt oder selber fährt, kennt aber auch die beschwerlichen und langen Aufstiege und die gefährlichen Abfahrten. Diesen Leiden und Gefahren entsprachen das Ringen um Rendite im Vorsorgevermögen der Versicherten und das Vermeiden von zu hohen Risiken bei der Talfahrt der Aktienmärkte. Der Stiftungsrat und die Geschäftsführung der Stiftungen versuchten, mit einer dosierten Fahrweise in den Anlagestrategien das Risiko zu senken, ohne sich die Chancen bei einer Erholung der Aktienmärkte zu verbauen. Die beiden Sammelstiftungen konnten den widrigen Umständen an den Finanzmärkten trotzen. Dank der soliden Situation wurde das Altersguthaben der Versicherten für den obligatorischen und überobligatorischen Teil mit dem BVG-Zinssatz von 2,5% verzinst.

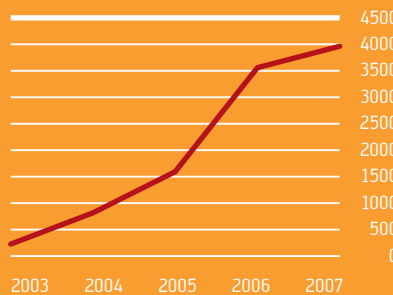
Allerdings gestaltete der Bundesrat die Streckenführung für das Jahr 2008 noch höher und noch steiler: Unter dem Eindruck anfänglich guter Finanzmärkte hob er letztes Jahr den Mindestzinssatz in der beruflichen Vorsorge auf 2,75% an.

## DAS JAHR 2007 AUF EINEN BLICK

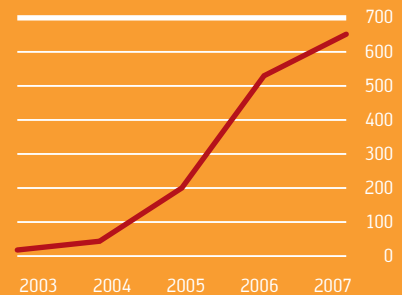
Vermögen in CHF Mio.  
Zunahme 12%



Anzahl Versicherte  
Zunahme 11%



Anzahl Vorsorgewerke  
Zunahme 10%



Dass die beiden Sammelstiftungen aber auch im Sprint stark sind, zeigt das kontinuierliche Wachstum: Der Versichertenbestand erhöhte sich um 11% auf fast 4 000 Versicherte, die Anzahl angeschlossener Firmen nahm um 10% auf über 650 zu, und das Vermögen stieg um 12% auf CHF 276 Mio. Zudem begann das neue Geschäftsjahr mit einem weiteren erfreulichen Wachstum.

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen, welches wir mit einem freundlichen, hochstehenden und kostengünstigen Service rechtfertigen wollen, sowie unseren Geschäftspartnern für die stete Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Ohne ausgezeichnete Mannschaftsleistung ist ein Sieg an einer Radrennfahrt nicht möglich, weshalb den Mitarbeitenden für ihren grossen und engagierten Einsatz ein besonderer Dank gebührt.

Noventus will weiterhin kräftig und kontinuierlich wachsen. Allerdings wird das Geschäftsjahr 2008 kein einfaches Jahr werden. Kurzfristige Unsicherheiten und starke langfristige Entwicklungen dürften gleichermaßen für hohe Volatilität sorgen. Anstehende Wahlen, geopolitische Spannungen und drastisch steigende Rohstoff- und Nahrungsmittelpreise werden Spuren hinterlassen. Die Fahrradfahrt der Wirtschaft wird holprig ausfallen. Deshalb ist es für unsere Versicherten und Kunden entscheidend, sich auf einen soliden und glaubwürdigen Vorsorgepartner verlassen zu können.

Ronald Biehler, Geschäftsführer NoventusCollect, NoventusCollect Plus

# ZUSAMMENGEFASSTE BILANZEN

per 31. Dezember 2007

## AKTIVEN

in CHF	2007	2006
Operative flüssige Mittel	18 118 884	19 552 712
Gepoolte Anlagen	142 366 687	134 425 694
Individuelle Anlagen	41 879 745	24 548 843
Anlagen Kontolösung	93 115 350	85 346 881
Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge)	4 305 143	3 631 213
Sonstige Forderungen	1 639 159	1 083 461
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>301 424 968</b>	<b>268 588 804</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	172 612	548 574
<b>Total Aktiven</b>	<b>301 597 580</b>	<b>269 137 378</b>

## PASSIVEN

in CHF	2007	2006
Verbindlichkeiten	16 204 733	11 836 816
Passive Rechnungsabgrenzung	809 624	325 198
Arbeitgeber-Beitragsreserve Vorsorgewerke	2 788 946	2 368 759
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	276 057 442	246 019 987
Wertschwankungsreserve	5 736 835	8 586 618
<b>Total Passiven</b>	<b>301 597 580</b>	<b>269 137 378</b>

# ZUSAMMENGEFASSTE BETRIEBSRECHNUNGEN

1. Januar bis 31. Dezember 2007

## BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	2007	2006
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	39 251 106	40 041 915
Eintrittsleistungen	69 116 899	112 755 524
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>108 368 005</b>	<b>152 797 439</b>
Reglementarische Leistungen	- 8 533 310	- 5 947 285
Austrittsleistungen	- 62 450 422	- 23 159 311
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	- 33 128 705	- 119 550 476
Ertrag aus Versicherungsleistungen	2 615 268	1 941 649
Versicherungsaufwand	- 9 938 295	- 10 231 413
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	1 896 727	8 337 542
Sonstiger Ertrag	288 044	226 475
Verwaltungsaufwand	- 1 314 691	- 1 587 530
Marketing- und Werbeaufwand	- 136 975	- 246 719
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	- 3 068 023	2 580 370
Auflösung Wertschwankungsreserve	3 068 023	- 2 580 370

Die dargestellte Bilanz und Betriebsrechnung ist eine Zusammenfassung der Bilanzen und Betriebsrechnungen von NoventusCollect und NoventusCollect Plus. Diese Jahresrechnungen wurden entsprechend den Vorschriften der BVV 2 und Swiss GAAP FER 26 erstellt.

## ANLAGEVARIANTEN

Die offene Anlageplattform von NoventusCollect und NoventusCollect Plus erlaubt verschiedene Anlagemöglichkeiten, die mit spezialisierten Anlagepartnern umgesetzt werden.

### ANLAGEPLAN NOVENTUSCOLLECT K BASIC

Das Vorsorgevermögen wird in einem gepoolten, breit diversifizierten Wertschriftenportfolio angelegt und von UBS Global Asset Management verwaltet. Das Portfolio ist so gewählt, dass der BVG-Mindestzinssatz mit kontrolliertem Risiko erreicht werden kann. Das Mandat wird mit Kollektivanlagen umgesetzt (institutionelle Fonds sowie Anlagegruppen von Anlagestiftungen), und es wird vor allem passiv investiert. Der Stiftungsrat hat vor den sich abzeichnenden Börsenturbulenzen die Anlagestrategie im Rahmen der neuen Swiss Bond Indices SBI angepasst.

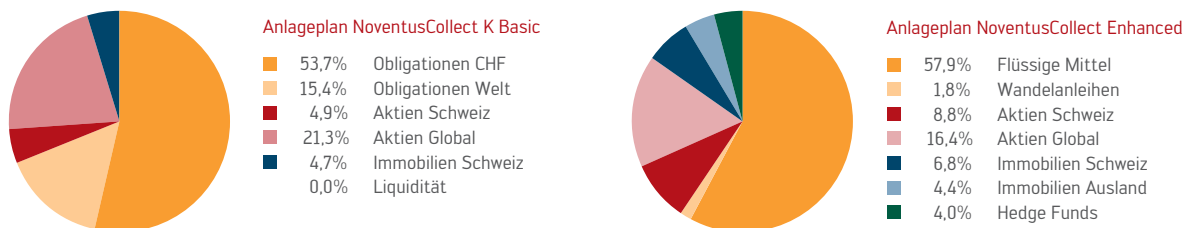
Zu dieser Anlage wird quartalsweise ein Factsheet auf [www.noventus.ch](http://www.noventus.ch) veröffentlicht.

### ANLAGEPLAN NOVENTUSCOLLECT ENHANCED

Diese Anlage ist den Kunden der UBS vorbehalten. Das Vorsorgevermögen wird in einem gepoolten, breit diversifizierten Wertschriftenportfolio angelegt. Das Portfolio ist so gewählt, dass der BVG-Mindestzinssatz mit kontrolliertem Risiko übertroffen werden kann. Mit der Durchführung auf der globalen Investment-Plattform von UBS Global Asset Management werden die modernsten Anlageprodukte und -strategien für die Vorsorge verfügbar. Das Mandat wird mit Kollektivanlagen umgesetzt (institutionelle Fonds sowie Anlagegruppen von Anlagestiftungen), und es wird mehrheitlich aktiv investiert.

Der Stiftungsrat hat vor den sich abzeichnenden Börsenturbulenzen die Anlagestrategie im Rahmen der neuen Swiss Bond Indices SBI angepasst. Aufgrund der Entwicklungen der Finanzmärkte hat der Stiftungsrat weitere Strategieanpassungen der Anlagen aus der Optik der Risikofähigkeit vorgenommen. Anfangs 2008 beschloss der Stiftungsrat, die Anlagestrategie an jene der zurzeit besser positionierten Poolanlage NoventusCollect K Basic anzugleichen. Es wird beabsichtigt, das Portfolio im Verlauf des Jahres aufgrund der Strategieangleichung und insbesondere aus Kostengründen ins Portfolio von NoventusCollect K Basic zu überführen.

Die UBS erstellt quartalsweise ein Factsheet zu dieser Anlage, das auf [www.noventus.ch](http://www.noventus.ch) veröffentlicht wird.



## KONTOLÖSUNG REGIONALBANKEN

Die Vorsorgevermögen werden auf einem Vorsorgekonto der nachstehenden Regionalbanken angelegt. Die Vorsorgemittel bleiben in der Region und werden von der Bank mindestens zum BVG-Mindestzinssatz verzinst. Dank vollständiger Rückversicherung durch erstklassige Versicherungsgesellschaften und Garantie des BVG-Mindestzinssatzes entspricht dieses Angebot einer Vollversicherung.



## INDIVIDUELLE ANLAGEN (FÜR UNTERNEHMEN MIT 30 VERSICHERTEN UND MEHR)

Die individuelle Anlage (Anlageplan NoventusCollect G) ist die Lösung für grössere Unternehmungen, die Flexibilität und Individualität suchen. Unter Beachtung der Risikofähigkeit des Vorsorgewerks und der Risikoneigung der Personalvorsorgekommission kann eine für das Vorsorgewerk optimale Anlagestrategie gewählt werden. Es bestehen in diesem Plan keinerlei Solidaritäten mit anderen Anlegern der Stiftung, und es werden individuelle Jahresrechnungen erstellt.

## UNSERE PARTNER



Es sind auch individuelle Vermögensverwalter möglich.

# ORGANISATION UND STIFTUNGSRAT

## ORGANISATION

### RECHTSFORM UND ZWECK

Die Stiftung NoventusCollect mit Sitz in Risch (ZG) bezweckt die obligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Ableben für deren Hinterbliebene.

Die Stiftung NoventusCollect Plus mit Sitz in Risch (ZG) bezweckt die überobligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Ableben für deren Hinterbliebene.

### REGISTRIERUNG BVG UND SICHERHEITSFONDS

NoventusCollect ist unter der Register-Nr. C1 108 beim Bundesamt für Sozialversicherung registriert. Beide Stiftungen sind dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### EXPERTEN, KONTROLLSTELLE, AUFSICHTSBEHÖRDE, BERATER

Experte für berufliche Vorsorge: Exactis AG, Winterthur

Kontrollstelle: BDO Visura, Luzern

Aufsichtsbehörde: Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern

Berater: ECOFIN Investment Consulting AG, Zürich

### KUNDENSERVICE

Administration und Versicherungsverwaltung liegen in den Händen der Unternehmung VVPK Consulting GmbH in Rotkreuz, die über 10 000 Versicherte professionell betreut.

Die technische Verwaltung wird mit der Software VE 2000 der LESS Informatik AG vorgenommen.

### VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN

Die Risiken Alter, Todesfall und Invalidität werden vollständig von spezialisierten Versicherungsgesellschaften getragen.

**Die Mobiliar**  
*Versicherungen & Vorsorge*

**pk:rück**

Es sind auch individuelle Rückversicherer für grössere Unternehmen möglich.

## STIFTUNGSRAT

Gemäss gesetzlicher Vorschrift sind beide Stiftungsräte paritätisch, das heisst gleichmässig mit Vertretern von Arbeitgebern und Arbeitnehmern, zusammengesetzt:

### NOVENTUSCOLLECT

#### ARBEITGEBERVERTRETER/-IN

Jürg Kradolfer, Revistag Treuhand, Ipsach (Präsident)

Eveline Venosta, Symantec Switzerland AG, Zürich

Max Frischknecht, INVA-Mobil, Solothurn

Regula Störrlein, Tecan Group, Männedorf (Ersatzmitglied bis 31. Dezember 2007)

#### ARBEITNEHMERVERTRETER/-IN

Markus Nigg, Business Solution Group, Zürich

Maja Wüthrich, Résidence und Pflegeheim Untere Mühle AG, Steffisburg

Thomas Ledergerber, Horizon21 Management Services, Pfäffikon

Rudolf Eugster, Tecan Group, Männedorf (Ersatzmitglied)

### NOVENTUSCOLLECT PLUS

Prof. Dr. Martin Janssen, ECOFIN-Gruppe, Zürich (Präsident)

Thomas Pfammatter, Careanesth AG, Visp

Dr. Urs E. Zurfluh, Ad Vantis Innovation AG, Uetikon am See

### GESCHÄFTSFÜHRUNG NOVENTUSCOLLECT UND NOVENTUSCOLLECT PLUS

Ronald Biehler, Noventus PensionPartner AG, Zürich

# ENTWICKLUNGEN UND STATISTIKEN

## KENNZAHLEN

	2007	2006
Anzahl Vorsorgewerke	652	593
Anzahl Versicherte	3 963	3 559
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (CHF Mio.)	276	246
<b>Deckungsgrad<sup>1,2</sup></b>		
NoventusCollect	101,7%	104,1%
NoventusCollect Plus	109,7%	112,5%
<b>Deckungsgrad<sup>2</sup></b>		
NoventusCollect	101,1%	102,4%
NoventusCollect Plus	108,8%	111,7%
<b>Deckungsgrad Anlageplan Enhanced</b>		
NoventusCollect	97,0%	100,8%
NoventusCollect Plus	100,0%	101,3%
<b>Deckungsgrad Anlageplan K Basic</b>		
NoventusCollect	101,0%	103,7%
NoventusCollect Plus	103,2%	107,1%

<sup>1</sup> Ohne garantierte Kontolösung der Regionalbanken

<sup>2</sup> Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 ermittelt

# REVISIONSBERICHTE

## NOVENTUSCOLLECT

Luzern, 6. Mai 2008

Bericht der Kontrollstelle an den Stiftungsrat der NoventusCollect, Rotkreuz

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang), Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten der NoventusCollect für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft.

Für die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze des Rechnungswesens, der Rechnungslegung und der Vermögensanlage sowie die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die rechtlichen bzw. reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation, Verwaltung, Beitrags-erhebung und Ausrichtung der Leistungen sowie die Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung eingehalten sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BDO Visura

Heinz Vogel  
dipl. Wirtschaftsprüfer

Marcel Geisser  
dipl. Wirtschaftsprüfer

## NOVENTUSCOLLECT PLUS

Luzern, 6. Mai 2008

Bericht der Kontrollstelle an den Stiftungsrat der NoventusCollect Plus, Rotkreuz

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang), Geschäftsführung und Vermögensanlage der NoventusCollect Plus für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft.

Für die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze des Rechnungswesens, der Rechnungslegung und der Vermögensanlage sowie die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die rechtlichen bzw. reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation, Verwaltung, Beitrags-erhebung und Ausrichtung der Leistungen sowie die Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung eingehalten sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BDO Visura

Heinz Vogel  
dipl. Wirtschaftsprüfer

Marcel Geisser  
dipl. Wirtschaftsprüfer

# NOVENTUS PENSIONPARTNER AG

Als Spezialistin für die berufliche Vorsorge ist die Noventus PensionPartner AG in drei Geschäftsbereichen tätig:

- Sie ist Geschäftsführerin der beiden Sammelstiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus.
- Unter dem Namen NoventusCompass bietet sie Generalunternehmer-Lösungen für grosse Pensionskassen und Sparpläne für internationale Organisationen an.
- Daneben verfasst sie Analysen und Studien, erstellt unabhängige Offertvergleiche im Bereich der beruflichen Vorsorge und berät Vorsorgeinstitutionen aller Art.

Noventus ist nicht nur Lieferant von Vorsorgelösungen, sondern vor allem Anwalt der Kunden. Über ein Netzwerk von spezialisierten Partnern werden die Produkte über eine offene Plattform aus den besten Angeboten im Markt zusammengestellt. Diese offene Plattform bringt vollständige Transparenz und erlaubt eine permanente Optimierung der Vorsorgelösungen.

Die Noventus PensionPartner AG wurde im Jahr 2003 von der ECOFIN gegründet. Die ECOFIN-Gruppe bietet Beratung, Datenmodelle und Softwarelösungen für Finanzintermediäre (insbesondere Banken), strategisches Investment Consulting und Investment Controlling für institutionelle und private Anleger sowie Lösungen für die berufliche Vorsorge für Unternehmungen jeder Grösse an. Dabei kombiniert ECOFIN fundiertes Know-how im Bankwesen, in der Finanzmarktökonomie und in der Informatik mit profunden Kenntnissen der institutionellen Rahmenbedingungen.

## MITARBEITENDE

Hansueli Edlmann, CEO  
Ronald Biehler, Geschäftsführer der Sammelstiftungen  
Doria D'Amico, Unternehmensberaterin  
André Magnenat, Unternehmensberater  
Daniela Küng, Distribution Manager  
Gioia Edlmann, Administration  
Catherine Graber, Administration

**ECOFIN**  
RESEARCH & CONSULTING

**ECOFIN**  
INVESTMENT CONSULTING

**NOVENTUS**  
VORSORGE LÖSUNGEN



